110 Jahre



Rundschreiben Nr. 1/2019

SV der Züchter der Danziger Hochfliegertaube

Vorsitzender:
Manfred Röstel
Hohenliet 3
24819 Todenbüttel
Tel.: 04874/1757
E-mail:
roestel_todenbuettel@t-online.de

14.04.2019

Liebe Zuchtfreunde,

während ich dieses Rundschreiben verfasse, wird mir doch sehr bewusst, wie schnell die Jahre für uns und unseren Sonderverein vergehen. Als wäre es gestern, so kommen mir die vielen positiven Erinnerungen an unser 100-jähriges Bestehen vor 10 Jahren vor. Angefangen mit der Sommertagung in Sangerhausen, bei der ich am Freitagabend in einem Vortrag mit sehr vielen Bildern einen Eindruck über die Vereinsgeschichte vermitteln konnte. Aber auch die Festschrift, die in mühevoller Arbeit von einer kleinen Gruppe Mitgliedern erstellt und unseren Mitglied kostenlos zur Verfügung gestellt wurde, hat heute sicher bei vielen von uns einen festen Platz im Bücherregal. Der Höhepunkt war jedoch unsere Präsenz auf der VDT-Schau in Leipzig, an die nicht nur wir, sondern auch Freunde und Züchter anderer Rassen sich gern erinnern. Das eine war der sehr gut vorbereitete, ausgestattete und dann von allen Gästen ganz toll angenommene Stand, das andere die Hauptsonderschau mit über 700 Tieren. Im Nachhinein können wir froh und dankbar über diese Veranstaltung in unserem Jubiläumsjahr sein, denn sie fand Interesse in der Öffentlichkeit und war zugleich Werbung für unsere Rasse und unseren Sonderverein.

Aber was ist aus dieser Werbung geworden, wie haben wir den positiven Eindruck genutzt? Die Antwort dazu fällt nüchtern aus, wir haben wenig Nutzen daraus ziehen können. Dazu ein paar Zahlen: Zu Beginn unseres Jubiläumsjahres zählten wir in unserem SV 174 Mitglieder, heute sind es 119, d.h. wir verlieren durchschnittlich pro Jahr 5 Mitglieder. Dem gegenüber stehen nur wenige Neuaufnahmen Seit 2009 konnten wir 11 neue Mitglieder aufnehmen, die heute auch aktuell Mitglied sind. Seit der Jahrtausendwende sind es gerade einmal 25 Zuchtfreunde, die wir neu in unseren Reihen begrüßen konnten. Ergänzend lässt folgende Zahl die Angelegenheit noch wesentlich deutlicher werden: nach der Vereinigung der SZG und dem SV im Dezember 1990 hatten wir im SV zum Jahresbeginn 1991 einen Mitgliederbestand von 308 Mitgliedern! Für mich stellt sich die Frage, woran die insgesamt unbefriedigende Entwicklung liegen mag. Betrachtet man einmal die Mitgliederentwicklung z.B. beim VDT, so ist insgesamt in der Taubenzucht über viele Jahre ein leichter Mitgliederrückgang zu erkennen. Aber lange nicht in so einem hohen Maße, wie bei uns. Liegt es an unseren Tauben? Sind wir nicht in der Lage, neue Liebhaber für unsere Rasse zu gewinnen? Diese Frage stelle ich mir immer wieder, wenn ich die Entwicklung unseres Mitgliederbestandes betrachte. Wenn ich z.B. Kataloge von Schauen in den verschiedenen Regionen Deutschlands einsehen kann und entdecke dort Namen, die mir fremd sind, also von Züchtern, die nicht bei uns Mitglied sind, dann frage ich mich auch, ob sich überhaupt jemand um diese Züchter bemüht. Sucht jemand das Gespräch mit diesen Züchtern, und wenn ja, wird auch über eine Mitgliedschaft im SV gesprochen? Wird diesen Züchter vielleicht auch Tiermaterial angeboten, und wenn ja, in welcher Qualität? Was will ich damit sagen? Wir müssen Interes-

senten für unsere Rasse finden, die auch Mitglied in unserem SV werden. Anderenfalls sehe ich wenig Hoffnung für die Zukunft unseres Sondervereins.

Ich habe zur Verdeutlichung, wie schon vor ein paar Jahren, dazu einmal die Altersstruktur in unserem SV erarbeitet (siehe Tabelle rechts). Wenn daran zu erkennen ist, dass gerade einmal gut ein Drittel unserer Mitglieder jünger ist als 60 Jahre, so sehe ich in der Zukunft ernsthafte Probleme hinsichtlich der Besetzung unserer Vorstandsämter. Mit dem Anstieg des Durchschnittsalters, das aktuell bei 65,8 Jahren liegt, sinkt auch die Mobilität unserer Mitglieder, wodurch wiederum die Teilnahmen an unseren SV-Veranstaltungen zurückgehen wird. Sinnvolle Planungen für Sommertagungen oder Ausstellungen werden dann immer schwieriger.

Alter	Anzahl Mitglieder
über 90 Jahre	3
81 – 90 Jahre	17
71 – 80 Jahre	28
61 – 70 Jahre	33
51 – 60 Jahre	21
41 – 50 Jahre	5
31 – 40 Jahre	6
21 – 30 Jahre	2
unter 20 Jahre	2

Leider habe ich in diesem Rundschreiben auch die Nachricht zu überbringen, dass Zuchtfreund Wolfgang Ruwisch aus Göttingen im Februar verstorben ist. Bereits zum Ende des vergangenen Jahres ist Robert Bootz aus Scheggerott in Schleswig-Holstein verstorben. Wir werden beide Zuchtfreunde in guter Erinnerung behalten.

Einhergehend mit der negativen Mitgliederentwicklung ist auch mitzuteilen, dass die beiden letzten aktiven Mitglieder der Gruppe West, Peter Ehrens und Johannes Rostowski mir zu Beginn des Jahres die Auflösung der Gruppe mitgeteilt haben. Einzig erfreulich ist daran, dass sie das Restguthaben der Gruppenkasse in Höhe von 325,- € anlässlich der VDT-Schau am 27. Januar 2019 der Deutschen Kinderkrebshilfe gestiftet haben.

Ich würde mich freuen, wenn sich **alle** Mitglieder hinsichtlich der Problematik um die Mitgliederentwicklung einmal Gedanken machen, denn es darf uns nicht egal sein, wie wir mit der Zukunft unseres SV und den von uns gezüchteten Tauben umgehen. Denn mit der Zucht und Haltung der Danziger Hochflieger befassen wir uns auch mit einem alten Kulturgut, das es zu bewahren gilt. Ohne, oder nur mit einem schwachen Sonderverein sehe ich uns dieser Aufgabe bald nicht mehr gewachsen.

Mit den erfreulichen Meldezahlen zur Nationalen in Leipzig sowie der VDT-Schau in Kassel haben wir schon ein klein wenig für uns selbst geworben. Dazu der tolle vierseitige Bericht in der Geflügelzeitung, in Verbindung mit einem aktuell ausgestellten Tier auf der Titelseite. Diese positive Darstellung gilt es jetzt zu nutzen, und Mitglieder zu werben!!!

Zur Werbung zählt auch, unsere Rasse als Hochflugrasse immer wieder ins Gespräch zu bringen. So habe ich gemeinsam mit unserem Hochflugwart Hans-Werner Albrecht am Treffen der im VDT durchführenden Hochflugvereine Ende Juni in Leipzig teilgenommen. Diese stetige Präsenz kommt bei anderen gut an und führt auch zu guten Kontakten zu Züchtern anderer Rassen. Ein Resultat daraus war z.B., dass wir gefragt wurden, für den kleinen Infostand der Hochflug durchführenden Vereine auf der VDT-Schau einzuspringen, weil der ursprünglich vorgesehene Verein absagen musste. So waren vorrangig

Hans-Werner Albrecht und Rolf Stamer, gelegentlich von dem einen oder anderen Vorstandsmitglied unterstützt, in Kassel vor Ort.

Dies hatte wiederum den Vorteil, dass wir uns für Januar 2021 mit den Gegebenheiten auf der VDT-Schau vertraut machen konnten. Zur Erinnerung: Im Jahr 2020 ist der Danziger Hochflieger bei den Hochflugrassen die „Rasse des Jahres". Dazu werden wir im Januar 2021 in Kassel einiges auf die Beine stellen, um unsere Rasse gut zu präsentieren und somit Werbung zu betreiben. Wenn alles läuft wie bisher geplant, werden wir in dem „VDT-Garten" einen Platz bekommen, auf dem wir unsere Rasse mit den entsprechenden Hochflugerfolgen präsentieren können. Es fehlen allerdings noch ein paar Züchter, die sich mit Hochflug befassen – das ist jetzt eure Aufgabe.

Vom BDRG haben wir eine Umfrage zur Handschwingenzahl bei den Rassetauben erhalten, siehe letzte Seite dieses Rundschreibens. Als Antworten sind folgende Angaben möglich:

- 10/10 Handschwingen, keine Notwendigkeit einer Änderung,
- 11/11 bzw. 11/10 Handschwingen sollten erlaubt werden,
- 9/9 bzw. 9/10 Handschwingen sollten erlaubt werden.

Mit Willi Günther habe ich folgende Vorgehensweise vereinbart: Unter Top 7 „Anträge" werden wir darüber abstimmen, dass der Zuchtausschuss in der Sitzung im Anschluss an unsere Jahreshauptversammlung über die Angelegenheit beraten und einen Beschluss fassen soll. Auf Grund dieses Beschlusses wird der BDRG dann von mir informiert.

Entsprechend dem Beschluss der Mitgliederversammlung vom 09.06.2018 fand die Jahreshauptversammlung nicht im Rahmen der Hauptsonderschau statt und wird dementsprechend zur Sommertagung abgehalten.

<u>Einladung zur Jahreshauptversammlung:</u>

Zur Jahreshauptversammlung am Samstag, den 1. Juni 2019 um 14:00 Uhr im Hotel „Rennschuh", Kasseler Landstraße 93, 37081 Göttingen, zu der alle Mitglieder des SV der Züchter der Danziger Hochfliegertaube freundlichst eingeladen sind, ergeht folgende

<u>Tagesordnung:</u>

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Ehrung verstorbener Mitglieder
3. Ehrungen
4. Berichte

4.1. Vorsitzender

4.2. Schriftführer - Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 09.06.2018 in Lich-Arnsburg, abgedruckt im RS 2/2018

4.3. Kassierer

4.4. Hochflugwart

4.5. Zuchtwart

4.6. Gruppenvorsitzende

5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

6. Wahlen

6.1. Kassierer

6.2. Kassenprüfer

7. Anträge

7.1. Beschluss zur Vorgehensweise mit der BDRG-Anfrage zur Handschwingenzahl

7.2. Beschluss zur Bezuschussung außerordentlicher Veranstaltungen, erstmals beantragt im Rundschreiben 1/2018, die Beschlussfassung wurde auf der Versammlung am 09.06.2018 zurückgestellt.

7.3. Abstimmung über die Person, der 2020 der VDT-Hochflugpreis gewidmet wird. Dazu war bereits Erwin Kammer auserwählt worden. Laut Beschluss der im VDT Hochflug durchführenden Vereine soll der Preis jedoch einem verstorbenen Zuchtfreund gewidmet werden, so dass ein erneuter Beschluss erforderlich ist. Ich möchte daher an dieser Stelle erneut Erwin Eÿcke

7.4. Antrag zur Änderung des §§ 10 der Geschäftsordnung

Durch die Auflösung der Gruppe West ist festzulegen, zu welchen Gruppen die Mitglieder der Landesverbände Rheinland, Rheinland-Pfalz, Saarland und Westfalen-Lippe zukünftig gehören.

8. Sommertagung 2020 und folgende Jahre

9. Sonderschauen 2020 und folgende Jahre

10. Verschiedenes

Zur bevorstehenden Sommertagung gibt es von Stefan Krüger noch folgende Information:

Für den Samstagabend wird ein kalt/warmes Buffet angeboten mit hausgemachter Lasagne, Schweinemedaillon mit verschiedenen Soßen, Hähnchenbrustfilet süß, sauer, pikant, dazu Reis, Kroketten und eine Salatauswahl zum Preis von 14,50 € pro Person bei einer Anzahl von mindestens 20 Personen.

Wer dieses Angebot nutzen möchte, möge sich bitte direkt mit Stefan Krüger in Verbindung setzen (kruegerstefan1@t-online.de oder ☎0551-76923).

Da für Teilnehmer, die sich im Hotel Rennschuh nicht angemeldet haben, dort keine Zimmer mehr zur Verfügung stehen, bietet sich als Alternative das Hotel „Schweizer Hof“ gegenüber vom Hotel Rennschuh an.

Ich wünsche allen Züchtern viel Erfolg in der Zucht und freue mich auf ein Wiedersehen zur Sommertagung. Zunächst wünsche ich aber ein paar schöne Ostertage.

Ihr/Euer

(Manfred Röstel)
Vorsitzender

Sonderverein der Züchter
der
Danziger Hochfliegertaube

Zuchtwart
Willi Günther
Suldorferstr.38/1a
74523 Schwäbisch Hall
Tel.: 0791/2041089

Liebe Mitglieder des SV der Züchter der Danziger Hochfliegertaube.

Das erste Viertel des Jahres ist fast vorbei. Mit den ersten Schauen wird sich in den Zuchten zeigen, ob der Züchter in diesem Viertel ein glückliches Händchen bei der Verpaarung hatte.

Bis zu diesem Zeitpunkt sind jedoch auch durch den Zuchtwart einige wichtige Aufgaben zu lösen.

1.Die anstehende Sommertagung in Göttingen zu der ich alle Sonderrichter sowie Preisrichter, welche in den Gruppen eingesetzt werden, recht herzlich einlade. Wir werden diese Sommertagung als Preisrichterschulung nutzen um für die Züchter eine Zuchtstand bezogene Bewertung durchzuführen. Zur Tierbesprechung werden schwarze und schwarzgescheckte vorhanden sein.

Liebe Zuchtfreunde, noch einige Schwerpunkte und Merkmale, die im kommenden Zuchtjahr noch stärker beachtet werden sollten, sind:

- standgerechte lange und elegante Figur mit fast waagerechter Haltung,
- ein Kopfprofil mit einem gezogenen Übergang vom Schnabel zum Oberkopf,
- feste Haubensitzfedern, straffe Nackenfedern und im Nacken und Hinterhalsbereich ein geschlossenes Federfeld ohne Rosetten und ohne Kimme,
- eine gute Rückendeckung ohne stülpende Armschwingenfedern.

Nicht unerwähnt bleiben sollten die weiteren Fortschritte bei den getigerten und gescheckten Farbenschlägen. Dank an alle Züchter.

Die Preisrichter bewerten immer Zuchtstand bezogen, um möglichst allen Züchtern gleiche Chancen auf den Schauen einzuräumen, auch denen, die sich mit sehr schwierigen Farbenschlägen befassen.

Zur Sommertagung hierzu mehr.

Auf der HSS in Leipzig waren 288 Danziger gemeldet. Ein Bericht über die Schau erfolgt zu einem späteren Termin in der Geflügelzeitung.

Nachfolgend eine Übersicht über die Erringer der besonderen Preise:

- Den Deutschlandpokal errang die Gruppe Nord.
- Den Otto Wittnauer Wanderpokal errang Hans Werner Albrecht mit Hellmaser.
- Den Förderpokal in gelb Jürgen Trabold, und den Förderpokal in rot Klaus Dieter Dischereit.
- Die 3 Leistungsbänder gingen an Jürgen Trabold in gelb, ZG Krüger in gescheckt und Joachim Kostack auf geelstert.

Zum ersten Mal vergeben die Preisrichter auf der HSS 4 der neu geschaffenen SV-Bänder.

Diese gingen an

- Christian Kutzner in weiss,
- Willi Günther auf blau mit Binden,
- Hans-Werner Albrecht auf hellmaser und
- Detlef Lange auf gelbbunt.

Den Erringern meinen herzlichen Glückwunsch.

Die 10. Deutsche Tümmlerschau war mit 78 Tieren bestückt. Sonderrichter Willi Günther konnte 3x V und 9x HV vergeben. Die Spitzentiere stellte Erwin Kammer in blau mit Binden, Matthias Göhring in Rotfahl und Norbert Giesecke mit Allmond.

Zum Ausstellungsschluss nun die VDT Schau, welche zum 1. mal in Kassel ausgetragen wurde.

Es waren 141 Tiere gemeldet. Als Preisrichter waren Willi Günther und Silvio König gemeldet.

Es wurde 10x vorzüglich und 9x HV vergeben. Dies stellt den hohen Stellenwert der einzelnen Farbenschläge dar . Tiere, welche im Hals zu dick waren, schlechte Körperhaltung, Schwanzaufbau und Rückenschluss hatten, konnten in dem Bereich nicht mitspielen.

Die Spitzentiere stellten: Weiß: VMB Kutzner. VEB Lothar Hüttmann, HVE Bernd Schönian; Schwarz: VEM 2xHVE Werner Koch, VEM Christian Arndt; Blau mit schwarzen Binden: VMB, HVE Johannes Rostowski; Hellmaser: VEB, VBLP, 2xHV Siegfried Dalaker, 2xHVE Hans Werner Albrecht; Schwarzgetigert: VMB, HVE Manfred Röstel; Gelbgetigert: VEM Felix Kern; Schwarzgescheckt VEM Rolf Stamer.

Deutsche Meister wurden :

Lothar Hüttmann in weiß	Werner Koch in schwarz
Johannes Rostowski in blau mit Binden	Siegfried Dalaker in hellmaser
Felix Kern in gelbgetigert	Rolf Stamer in schwarzgescheckt.

Den Erringern meine besten Glückwünsche.

Allen Züchterinnen und Züchtern wünsche ich für das Zuchtjahr 2019 viel Erfolg und hoffe auf ein zahlreiches Wiedersehen auf der Sommertagung in Göttingen.

Mit herzlichen Züchtergrüßen
Euer Zuchtwart Willi Günther

//

<u>Einladung zur Zuchtausschusssitzung</u>

Am 01.06.2019 in Göttingen direkt nach der JHV

Hiermit lade ich alle Zuchtausschussmitglieder, Sonderrichter und alle Allgemeinen Preisrichter, welche auf den Gruppenschauen zum Einsatz kommen, recht herzlich ein.

Ein vollzähliges Erscheinen der Sonderrichter setze ich voraus im Sinne unseres Danzigers!

Die Zuchtausschusssitzung mit anschließender Tierbesprechung werde ich als Schulung für Preisrichter und Sonderrichter nutzen, da in den vergangenen Jahren immer wieder Probleme bei den einzelnen Farbenschlägen auftauchten.

Bei Sonderrichtern, die 3 x in Folge unentschuldigt an JHV und Zuchtausschusssitzung fehlen, wird in Erwägung gezogen, den Sonderrichterstatus zu entziehen.

Folgende Themen werden besprochen:

1. Schreiben vom BZA über Anzahl der Handschwingen (9.10.oder 11)
2. Zuchtstand bezogene Bewertung der seltenen Farbenschläge.

Ich hoffe auf ein zahlreiches Erscheinen und wünsche allen eine gute Anreise

Mit freundlichem Züchtergruß
Willi Günther (Zuchtwart)